(1) Die Mittelpunkte der Bohrungen für die Einschlagmuttern von den Rudermaschinen abnehmen. Löcher nach dem Zusammenkleben der Pos.(133),(134) bohren.

Für die ersten Trainingsflüge ist der Einbau des UMRÜSTSATZES Best.-Nr.92 und der Anbau der SCHWIMMER, Best.-Nr.91 empfehlenswert.

(2) Schlitz einfeilen.

(3) Ansicht B

(4) SCHWERPUNKT

(5) Pos.(157) entsprechend zuschleifen, an Rumpf anpassen. Die Kanten zwischen Rumpf und (157) mit UHU-plus ausfüllen.

(7) Schnitt M-M

(8) Ansicht A

(9) Gabelköpfe der Rudermaschinen in Mittelstellung gezeichnet.

(10) Zum Umlenkhebel Motordrossel.

(11) Schnitt K-K

(12) Schnitt L-L

(13) Pitch-Hebel

(14) Niet mit UHU-plus endfest 300° einkleben.

(15) Schablone (51) auflegen, schraffierte Teile anzeichnen und heraustrennen.

(16) Linkes Flossenteil

(17) Bohrung ⌀ 2,5mm

(18) Heckrotor-Antriebswelle.

(19) Schnitt J-J

(20) Links Schlitz für Bowdenzug-Außenrohr einfeilen.

(21) Schnitt H-H

(22) Vorschlag zur Antennenbefestigung.

(23) Sperrholz 0,6 dick.

(24) Antenne

(25) Auf sehr dauerhafte Klebeverbindung zwischen Messingrohr (181), Aluminiumrohr (160) und Rumpf achten.

(26) Schablone S1

(27) Tunnel

(28) Zum Pitch-Hebel

(29) PITCHVERSTELLUNG

(30) Teile (137) seitlich mit Zellkautschuk bekleben.

(31) VORWÄRTS-RÜCKWÄRTS

(32) Zur Verstellung Steigung Heckrotor

(33) Ende Messingrohr (163)

(34) Bohrung für Außenrohr Heckrotorwelle.

(35) Schnitt E-E

(36) Bohrung für Motordrosselgestänge.

(37) Schnitt F-F

(38) Lage der Bohrungen im Spant vom Teil (22) MECHANIK abnehmen.

(39) Maße für Schlitz

(40) Schnitt G-G

(41) Messingrohr

(42) verlöten

(42a) verlöten, verzinnen.

(43) Die beiden Maße genau einhalten.

(44) 300mm bis Mitte Spant

(45) 275mm bis Mitte Rotorwelle

(46) An der rechten Seite den EIN/AUS-Schalter für die Stromversorgung anordnen.

(47) Pitch-Hebel

(48) Pendelrohr

(49) Entlüftung

(50) Betanken Leeren

(51) Zum Vergaserstutzen Motor.

(52) Halterung für Kraftstoffschlauch

(53) Bohrungen nur in linker Seite.

(54) Lagerplatinen (6+7) vom Antriebsaggrat hier bündig mit den eingeklebten Teilen.

(55) Biegekante

(56) Spant einpassen.

(57) Schnitt N-N

(58) Wahlweise abtrennen.

(59) Schnitt A-A

(60) ACHTUNG! Die Schnitte vom Rumpf sind nicht genau maßstäblich gezeichnet.

(61) Stimtliche Spanten einpassen.

(62) Bu 10×17×226 25/64×43/64× Ø 51/64"

(63) Nach dem Einkleben von Pos.(150) anzeichnen und bohren.

(64) Schnitt B-B

(65) Spant einpassen.

(66) Rumpf aussparen.

(67) Durchgangsbohrung für Kraftstoffzuführungsschlauch.

(68) Schnitt D-D

(69) Balsa 23mm dick.

(70) Tank 415 ml Best.-Nr.283

(71) Bohrung für Motordrosselgestänge.

(72) Schnitt E-E

(73) Schnitt F-F

(74) Bohrung für Außenrohr Heckrotorwelle.

(75) Maße für Schlitz

(76) Schnitt G-G

(77) Schnitt C-C

(78) Doppelpfeile kennzeichnen die Holzfaserrichtung, bei Sperrholz die Außenfaser.

(79) Öffnung für Motordrosselgestänge.

(80) Diese Seite offen!

(81) Verschiedene Einzelteile sind nicht nochmals gesondert dargestellt.

(82) Raum für die Empfangseinheit, neben den Rudermaschinen.

(83) Schalter für Stromversorgung

(84) Bohrungen für Kugelbolzen.

(85) Vom Tank

(86) Tank in der Draufsicht nicht gezeichnet.

(87) Abdeckülle

(88) Draufsicht ohne Deckel gezeichnet.

(89) Pos.(109) gegeneinander festziehen (kontern) und mit UHU-plus festkleben.

(90) Wahlweise Pos.(217) an rechtes Teil (127) außen ankleben. Siehe oben rechts neben Schnitt K-K und Anleitung MECHANIK, Abschnitt 19.2k.

(91) Verlauf der Kraftstoffzuleitung vom Tank zum Vergaserstutzen.

(92) Raum für die Stromversorgung, neben den Rudermaschinen.

(93) Schnitt O-O

(94) Schnitt P-P

(95) Pos.(114) unten aufleimen.

(96) Teil (127) dazwischenkleben.

(97) Durchgehend auf Profilform zuschleifen.

(98) Tank 415 ml Best.-Nr.283

(99) ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

(100) Rumpf in Mitte Längsrichtung geschnitten.

(101) einpassen

(102) Kanten stark runden.

(103) Alternativ-Vorschlag: Wahlweise Gewindeschraube (auftrennen).

(104) Abfallholz

(105) VORN

(106) Schablone (S1) auflegen, schraffierte Teile anzeichnen und herausschneiden.

(107) Außenrohr (160) noch mit Balsaresten gegen den Rumpf abstützen.

(108) Neue Bohrung

(109) Rotorkopf sitzt weiter oben als in Zeichnung dargestellt.

(110) Schnitt H-H

(111) Gegebenenfalls Mutter auf diese Seite.

(112) Evtl. Steg abtrennen.

(113) Gut verkleben.

(114) Antenne gestreckt zum rechten Ende der Dämpfungsflosse führen.

(115) Antenne vom Empfänger gestreckt zur Dämpfungsflosse führen. Ende nach unten hängen lassen.

(116) Pos.(157) entsprechend zuschleifen, an Rumpf anpassen. Die Kanten zwischen Rumpf und (157) mit UHU-plus ausfüllen.

(117) Schablone (S1) auflegen, schraffierte Teile anzeichnen und herausschneiden.

(118) Schablone S1

(119) Linkes Flossenteil

(120) Schnitt J-J

(121) Heckrotor-Antriebswelle.

(122) Links Schlitz für Bowdenzug-Außenrohr einfeilen.

(123) Schnitt H-H

(124) Auf sehr dauerhafte Klebeverbindung zwischen Messingrohr (181), Aluminiumrohr (160) und Rumpf achten.

(125) Tunnel

(126) Zum Umlenkhebel Motordrossel.

(127) Schnitt K-K

(128) Schnitt L-L

(129) Niet mit UHU-plus endfest 300° einkleben.

(130) Ende Messingrohr (163)

(131) Schnitt J-J

(132) Schnitt H-H

(133) Schablone (S1) auflegen, schraffierte Teile anzeichnen und herausschneiden.

(134) Schablone S1

(135) Linkes Flossenteil

(136) Schnitt H-H

(137) Schnitt J-J

(138) Schnitt H-H

(139) Schnitt J-J

(140) Schnitt H-H

(141) Schnitt J-J

(142) Schnitt H-H

(143) Schnitt J-J

(144) Schnitt H-H

(145) Schnitt J-J

(146) Schnitt H-H

(147) Schnitt J-J

(148) Schnitt H-H

(149) Schnitt J-J

(150) Schnitt H-H

(151) Schnitt J-J

(152) Schnitt H-H

(153) Schnitt J-J

(154) Schnitt H-H

(155) Schnitt J-J

(156) Schnitt H-H

(157) Schnitt J-J

(158) Schnitt H-H

(159) Schnitt J-J

(160) Schnitt H-H

(161) Schnitt J-J

(162) Schnitt H-H

(163) Schnitt J-J

(164) Schnitt H-H

(165) Schnitt J-J

(166) Schnitt H-H

(167) Schnitt J-J

(168) Schnitt H-H

(169) Schnitt J-J

(170) Schnitt H-H

(171) Schnitt J-J

(172) Schnitt H-H

(173-175) Schnitt J-J

(176) Schnitt F-F

(177) Schnitt F-F

(178) Schnitt F-F

(179) Schnitt F-F

(180) Schnitt F-F

(181) Schnitt J-J

(182) Schnitt H-H

(183) Schnitt J-J

(184) Schnitt H-H

(185) Schnitt J-J

(186) Schnitt H-H

(187) Schnitt J-J

(188) Schnitt H-H

(189) Schnitt J-J

(190) Schnitt H-H

(191) Schnitt J-J

(192) Schnitt H-H

(193) Schnitt J-J

(194) Schnitt H-H

(195) Schnitt J-J

(196) Schnitt H-H

(197) Schnitt J-J

(198) Schnitt H-H

(199) Schnitt J-J

(200) Schnitt H-H

(201-204) Schnitt J-J

(205) Schnitt H-H

(206) Schnitt J-J

(207) Schnitt H-H

(208) Schnitt J-J

(209) Schnitt H-H

(210) Schnitt J-J

(211) Schnitt H-H

(212) Schnitt J-J

(213) Schnitt H-H

(214) Schnitt J-J

(215) Schnitt H-H

(216) Schnitt J-J

(217) Schnitt H-H

Die Teile sind mit eingekreisten Nummern versehen. Diese Numerierung erleichtert das Auffinden der zugehörigen Fremdsprachigen Texte in der jeweiligen Anleitung.

The texts are provided with encircled numbers. This numbering facilitates the locating of the all-portant texts in the respective instructions.

Les textes ont des numéros entourés. Ce numérotage facilite de trouver les textes des langues étrangères adjoints dans les instructions respectives.

Le testi sono provvisti di numeri cerchiati. Questa numerazione facilita di trovare il testo dell'istruzione rispettive in lingua straniera.

Alle Rechte vorbehalten. Die gewerbliche Benützung dieser Zeichnungen ist nicht gestattet.

VERLAG JOHANNES GRUNER KIRCHHEIM TECH

All rights reserved. Commercial use of the plan strictly interdicted.

Auflage 2/74/11

Printed in Germany